

Pressemitteilung  
Datum: 5. September 2019

## Stiftung „Hoffnung für Kinder“ unterstützt Projekt „Zeit schenken“ der Stadt Pfungstadt mit 5.000 Euro

Die Stadt Pfungstadt möchte im Rahmen ihrer Flüchtlingsarbeit das Projekt „Zeit schenken“ ins Leben rufen. Mit diesem Projekt sollen Kinder aus Flüchtlingsfamilien besonders betreut werden.

Es geht dabei nicht um physische Bedürfnisse, wie z.B. Unterkunft, Lebensunterhalt, Krankenversicherung oder Sprachkurse. Vielmehr sollen die Kinder aus Kriegsgebieten ihre oft traumatischen Erlebnisse besser und vollständig verarbeiten können. In Pfungstadt sind solche Schicksale bekannt geworden, die man nicht unbegleitet lassen kann. Daher entstand bei Bürgermeister Patrick Koch der Plan, zusammen mit dem Amt für Soziales und der Integrationsbeauftragten das Projekt „Zeit schenken“ auf die Beine zu stellen.

Eine spezielle Fachkraft soll sich zunächst für ein Jahr zwei Mal in der Woche um die betroffenen Kinder kümmern. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt u.a. darin, Sicherheitsgefühl zu vermitteln und Gehör zu schenken. Darüber hinaus wird versucht, Kontakte zu Vereinen zu knüpfen und somit die Integration zu erleichtern. Es finden außerdem regelmäßige Hausbesuche statt.

Bürgermeister Koch freute sich darüber, dass die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG mit ihrer Spende von 5.000 Euro die Kosten für dieses Projekt für das geplante Jahr übernimmt.

Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung „Hoffnung für Kinder“, Michael Mahr, ist zusammen mit der Stiftungsbeauftragten Petra Raiß gerne nach Pfungstadt gekommen, um die Spende offiziell zu übergeben und führt aus: „Hoffnung für Kinder hilft direkt und unbürokratisch und sieht die Stiftungsmittel für dieses Projekt absolut sinnvoll dort eingesetzt, wo es benötigt wird.“



Foto: Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

Das Foto zeigt v.l.n.r. Bürgermeister Patrick Koch, Amtsleiterin (Familien und Soziales) Daniela Ryschka, Integrationsbeauftragte Halima Gutale und Vorstandsvorsitzender der Stiftung "Hoffnung für Kinder" Michael Mahr.